



Wertorientierung fördert Teamarbeit

Presseartikel aus den
VDI Nachrichten vom 20.06.2003

Krehl & Partner Unternehmensberatung
für Produkt + Technik GmbH & Co. KG
Kriegsstraße 113 - D-76135 Karlsruhe
Fon: +49 (0) 721 - 830 890 - 0 Fax: 85 69 21

Krehl & Partner (Schweiz) GmbH
Mellingerstrasse 207 - CH-5405 Baden-Dättwil
Fon: +41 (0) 56 - 430 96 46 Fax: 430 96 47

e-mail: kontakt@krehl.net
<http://www.krehl.net>

Beim Value Management Kongress 2003 Ende Mai in Graz wurden den Teilnehmern erfolgreiche Projektergebnisse aus unterschiedlichen Branchen vorgestellt.

Unter der Leitung von Prof. Josef W. Wohinz, dem Institutsvorstand des Instituts für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften der technischen Universität Graz, fand Ende Mai der Value Management Kongress 2003 in Graz, der diesjährigen Kulturhauptstadt Europas, statt.

Mit dem Kongress sollte ein aktueller Beitrag zur Entwicklung der industriellen Kultur, insbesondere der Führungskultur, in Europa geleistet werden. Gleichzeitig wurde den Kongressteilnehmern die Möglichkeit geboten, sich selbst ein Bild von dieser Stadt und ihren Möglichkeiten zu machen.

Rund 100 Teilnehmer aus Industrie, Verwaltung und Lehre begannen gemeinsam den Freitagmorgen mit dem eigens kreierten "Value Management Song" aus dem Hause "www.seminaren.at". Als Vertreter des VDI übernahm Dr. Marc Pauwels, vom VDI-GSP Kompetenzzentrum Wertanalyse/Value Management, die Eröffnung der Veranstaltung.

Nach den Einführungsvorträgen "Wertorientierung als Management-Grundsatz" der Andritz AG durch Vorstandsdirektor DI Friedrich Papst und der "Gegenüberstellung von Value Management und Value Based Management" durch Prof. Ulrich Bauer wurde der Nachmittag mit Praxisbeispielen aus dem Value Management gestaltet.

Es wurden erfolgreiche Projektergebnisse aus den unterschiedlichsten Branchen vorgestellt. Hierzu gehörten die Gestaltung von Informationssystemen, Value Management im Dienstleistungsbereich (Krankenhaus), und die Wertanalytische Untersuchung der Aktuatorik eines Verteilergetriebes (Magna Steyr).

Im Anschluss an die Darstellung der Erfolgsgeschichten aus den genannten Bereichen berichtete DI Werner Leitner über die empirische Studie in Österreich zur Standortbestimmung in den Bereichen Wissensmanagement, Value Management und virtuelle Unternehmensstrukturen. Dabei zeigt sich, dass die Befragten mehrheitlich das Value Management als aufwändig und zeitintensiv beurteilen, es aber gleichzeitig als Instrument zur Förderung von interdisziplinärer Teamarbeit schätzen. Zur Einbindung und Nutzung des anwesenden Value Management Know-hows wurde in drei moderierten Workshops nach Entwicklungstendenzen und möglichen Potenzialen für das Value Management gesucht.